

den Niederlanden bekundete die Delegation der PvdA ihr besonderes Interesse an solchen nach dem VIII. Parteitag der SED in der DDR durchgeführten sozialpolitischen Maßnahmen wie der Entwicklung des Wohnungsbaus, der Erhöhung der Mindestlöhne und Renten, der Unterstützung kinderreicher Familien, berufstätiger Mütter und junger Ehen.

Im Verlaufe der Gespräche informierten die Repräsentanten der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Partei der Arbeit der Niederlande einander über die Politik ihrer Parteien und führten einen Meinungsaustausch zu aktuellen Problemen der internationalen Entwicklung.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Partei der Arbeit der Niederlande begrüßen die Ergebnisse der historischen Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa als Ausgangspunkt für die weitere Festigung von Frieden und Sicherheit. Die zwischen der Sowjetunion, der Volksrepublik Polen, der CSSR und der DDR einerseits und der BRD andererseits abgeschlossenen Verträge sowie das Vierseitige Abkommen über Westberlin bildeten dafür eine entscheidende Voraussetzung. Sie hoben hervor, daß damit ein überaus bedeutsamer Schritt zu dauerhaftem Frieden auf unserem Kontinent getan wurde. Die in der Schlußakte verankerten Prinzipien der zwischenstaatlichen Beziehungen sind eine Grundlage für die Verwirklichung der Politik der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung.

Beide Parteien erklären ihre Absicht, sich für die Durchsetzung und volle Anwendung dieser Prinzipien einzusetzen. Sie werden aktiv für die Vertiefung und Ausdehnung der internationalen Entspannung eintreten und dafür wirken, daß die politische durch die militärische Entspannung ergänzt wird.

Die Vertreter beider Parteien sprachen sich für die Erweiterung und Vertiefung der Beziehungen und die Zusammenarbeit zwischen der DDR und den Niederlanden zum gegenseitigen Vorteil aus in der Überzeugung, daß dies den Interessen beider Völker und des Friedens entspricht.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Partei der Arbeit der Niederlande unterstreichen die Bedeutung, die den Verhandlungen in Wien über die Reduzierung der Streitkräfte und Rüstungen in Mitteleuropa zukommt, von denen sie baldige konkrete Ergebnisse erwarten. Damit würde ein Beitrag zur Abrüstung im Weltmaßstab geleistet.

Beide Parteien unterstützen alle Vorschläge, deren Verwirklichung dazu führt, die militärische Konfrontation in Mitteleuropa abzubauen, die Sicherheit auf dem europäischen Kontinent zu festigen und die unverminderte Sicherheit aller Teilnehmer zu gewährleisten.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Partei der Arbeit der Niederlande verurteilen die unheilvolle Politik der faschistischen Militärjunta in Chile. Sie versichern die chilenischen Patrioten ihrer uneingeschränkten Solidarität und fordern die Freilassung der politischen Gefangenen.